

KULTUR



SOMMERKULTUR

Mit allen Sinnen

Sehen, hören, riechen, schmecken, fühlen: Der 23. Kultursommer Rheinland-Pfalz will alle unsere Sinne ansprechen.

Von Lara Bornheimer & Frederike Münd

Ein vielfältiges, gehaltvolles Programm“ verspricht Kulturministerin Doris Ahnen für den Kultursommer 2014 unter dem Motto „Mit allen Sinnen“. Sie nennt vier Schwerpunkte, an denen sich die verschiedenen Projekte ausrichten: das eben erwähnte Sinne-erleben, Barock, Literatur und Jugend.

Zum Mitmachen soll Letztere angeregt werden und gleichzeitig soll ihr einiges geboten werden. „Das ist uns, glaube ich, ganz gut gelungen“, stellt Ahnen fest. So gibt es beispielsweise das Jugendtheaterfestival Impuls!v, das im Juli im Theater Koblenz spielt oder die „Literarische Lese Freinsheim“ im Mai, die auch jüngste Ohren beglückt.

Top-Act zur Eröffnung in Hachenburg (9. bis 10. Mai) ist samstags Sängerin Judith Holofernes, die Songs ihres Soloalbums „Ein leichtes Schwert“ präsentiert.

In Mainz gibt es unter anderem im Institut Français eine Ausstellung zu Barockmalerei und vom 24. April bis 4. Mai wartet erneut das performance art depot (pad) mit dem Internationalen Performance Festival (Foto) auf. Das junge Theater veranstaltet die Reihe bereits in sechster Edition. Performance-Künstler aus der ganzen Welt stellen ihre Produktionen vor. Die Veranstalter setzen hierbei auf überzeugende Programme von Jungkünstlern, die ein breites Publikumspektrum ansprechen. In Gesprächen und Workshops erfährt man mehr über die Arbeitsweise und das Konzept der Künstler. Neue Theater-

und Tanzformen brechen Erfahrungsgewohnheiten auf und passen dadurch bestens zum diesjährigen Motto des Kultursommers.

Ein weiteres Mainzer Highlight wird sicherlich die 1. Buchmesse Rheinland-Pfalz, die vom 16. bis 18. Mai in der Alten Lokahalle residiert, an der siebzig Aussteller und bekannte Autoren teilnehmen.

„Der Kultursommer 2014 ist eine Hommage an unsere Sinne“ verspricht Ahnen. Bis zum 3. Oktober kann man sich auf den rund 250 Veranstaltungen in der Region davon überzeugen lassen. Weitere Infos gibt's unter www.kultursommer.de.